

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1967)
Heft: 11-12

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

AUGUST 1967

1. Die 6. Klosterser Kunstwochen werden mit einem Klavierabend, bestritten von der Pianistin Fernande Käser, eröffnet. Die Künstlerin interpretiert Mendelssohn, Debussy, Bach und Mozart.
3. In Arosa wird in Anwesenheit des Künstlers Giuliano Pedretti, Celerina, eine Bronzestatue «Der wilde Mann» enthüllt. Bei diesem Anlaß spricht Dr. Klaus Speich, Kunsthistoriker, Brugg.

In der reformierten Kirche Lenzerheide bieten R. Cantieni (Orgel), R. Peterelli (Bariton) mit den Vouchs da la Gelgia, Savognin, unter der Leitung von Alice Peterelli, eine Abendmusik mit Werken von T. Dolf, A. Cantieni, H. Suter, F. Mendelssohn, L. v. Beethoven, M. Reger und F. Schubert.

Das Ostschweiz. Kammerorchester gibt in Graubünden eine Reihe von Konzerten. Das erste findet heute abend in der Kirche Küblis statt. Weitere folgen in Zuoz, Sta. Maria, Disentis, Malans, Klosters, Ardez, Poschiavo, Flims und Bergün. Es musizieren als Solisten G. Hetteema, Zürich/Amsterdam, und R. Canclini. Die Leitung hat Urs Schneider.

Nach einem heftigen Gewitter ging am Dorfausgang von Strada (Engadin) eine Rufe aus dem Val Punt suot nieder. Schutt, Geschiebe und Tannen reißen die Brücke mit sich und mit ihr gleichzeitig durchfahrende Autos. Heute gelingt es, ein Auto aus den Schlammassen zu ziehen und daraus zwei Tote, ein deutsches Ehepaar, zu bergen.

5. In St. Moritz beginnt ein Meisterkurs für Pianisten, zu welchem das Kantoreihaus Laudinella Prof. Mario Steiner verpflichtet hat.

In Flims warten die Wiener Mozart-Sängerknaben mit einem einmaligen Gastspiel auf.

13. In der Kirche St. Johann, Davos, wird von der evangelischen Kirchgemeinde ein Konzert des Thurgauischen Barock-Ensembles geboten. F. Gaßmann (Violine) und A. Schmid (Violine) spielen Werke von Vivaldi, Purcell, Pergolesi und J. S. Bach.

14. Die Erdbebenwarte von Chur registriert ein Erdbeben, dessen Zentrum sich im Ortler-Massiv befindet. Die Erdstöße werden vorab im Engadin deutlich verspürt.
15. In Ilanz wird die Gründung der «Pro Surselva», Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Bündner Oberlandes, vorgenommen. Großrat D. Bundi, auch Präsident des bisherigen Initiativkomitees, wird erster Präsident.

An der Bahnhofstraße in Chur wird mit dem Abbruch der Villa «Kiew» begonnen, die 1878 gebaut wurde.

18. In der Großen Stube des Rathauses Davos spricht Pfarrer Etienne Du Bois, St. Gallen, über das Thema «Kunst und Religion».
19. An einem Herzschlag stirbt unerwartet Kantonalbank-Vizedirektor Florian Schneller in seinem 62. Altersjahr. Der Verstorbene leitete die Handelsabteilung der Kantonalbank und stand dem Personalwesen vor. Seine Banklehre absolvierte Fl. Schneller bei der damaligen Bank für Graubünden. Seine Ernennung zum Vizedirektor erfolgte 1964.
20. Ein Ensemble des Berliner Philharmonischen Orchesters bietet unter Leitung von Herbert von Karajan ein Konzert in St. Moritz, dessen Erlös wohltätigen Zwecken zugeführt wird.
26. Über das Wochenende tagt in Chur der erweiterte Zentralvorstand des Christlichen Holz- und Bauarbeiter-Verbandes. Es ist dies die erste Tagung dieses Verbandes in Chur seit seiner Gründung 1901.
27. In Trimmis wird ein Gott-hilft-Kinderheim eingeweiht. Es ist Ersatz für das 1935 geschaffene, wegen der Straßenbauten im Raume Tamins aufgebene Heim.
30. Das Zürcher Kammerorchester unter der Leitung von Ed. de Stoutz gibt in der Kirche Zillis ein Jubiläumskonzert mit Werken von Haendel, Vivaldi, Couperin und Albinon.

Im Rahmen der Flimser Abendmusik findet das 4. Konzert in der Dorfkirche statt. Es wird bestritten von N. Livraghi, E. Roveda und L. Sgrizzi.

In Basel stirbt in seinem 75. Altersjahr a. Regierungsrat Prof. Dr. Carl Ludwig-von Sprecher. In Maloja geboren, trat der Verstorbene nach juristischen Studien an den Universitäten von Basel und Genf in den baselstädti-

schen Staatsdienst ein. Von 1923 bis 1930 war er Strafgerichtspräsident. 1930 erfolgte die Wahl in den Regierungsrat, in welchem er bis 1935 das Polizeidepartement, hierauf bis 1946, seinem Rücktritt, das Finanz- und Militärdpartement leitete. 1929 habilitierte sich Dr. Ludwig als Professor für Straf- und Presserecht an der Universität Basel und war von 1938 außerordentlicher und ab 1949 ordentlicher Professor. Prof. Ludwig war Ehrendoktor der Universität Strasbourg und Ehrenbürger der griechischen Stadt Kosani.

31. In Basel stirbt Christian Jost, Davos, alt Lehrer, in seinem 73. Altersjahr. Der Verstorbene begann 1930 als Präsident des Skiclubs Davos mit dem Aufbau eines Rettungsdienstes auf Parsenn, der darauf von der Interessengemeinschaft «Pro Parsenn» übernommen wurde, welche Jost als Leiter wählte. Diesen Dienst leitete der Verstorbene während über dreißig Jahren, bis er vor zwei Jahren zurücktrat. Chr. Jost war seinerzeit auch einer der Initianten für die Schweiz. Einheitstechnik im Skilauf, die wesentlich zum Aufschwung der Schweizer Skischulen beitrug. (DZ 3. August)

Über Pontresina kreisen wegen der günstigen Flugverhältnisse zeitweise gegen 30 Segelflugzeuge. Zwei davon stoßen über Muottas Muragl zusammen und stürzen ab, wobei die Piloten, beides Deutsche, auf der Stelle getötet werden.

SEPTEMBER 1967

1. In der großen Stube des Rathauses Davos liest im Rahmen eines Vortragsabends der Kunstgesellschaft Davos Gert Westphal, Zürich/Oehringen, Abschnitte aus Thomas Manns Werk «Joseph und seine Brüder».

Am «Freien Rätier» in Chur tritt Reto Hartmann, bisher Sekundarlehrer, an die Stelle des bisherigen Redaktors H. C. Rheiner, der aus dem Redaktionsstab austritt. Der Wechsel ist eine Folge der Reorganisation an dieser Zeitung, indem ab 1. Juni der Verlag des «Freien Rätiers» durch eine Genossenschaft übernommen wurde. R. Hartmann ist zugleich Sekretär der Freisinnigen Partei, womit eine engere Zusammenarbeit zwischen Partei und offiziellem Parteiblatt gewährleistet wird.

2. Im Rahmen der Gemeindevorträge der Lilla von Salis-Stiftung wird in der Kirche Jenins eine Abendmusik geboten. Werke von C. F. Haendel, J. S. Bach, J. A. Hasse, A. Corelli und G. F. Telemann werden von einem Quartett junger Künstler: Annemarie Wiesmann-Berli (Sopran), Reinhard Mohr (Violine), Christoph Wiesmann (Flöte) und Peter Keller (Orgel) interpretiert.
3. In Flims, wo er zur Erholung weilt, stirbt a. Ständerat Armin Locher, Oberegg, im Alter von fast 70 Jahren. Der Verstorbene gehörte dem Ständerat von 1937–1963 an.

8. Die Kirchgemeindeversammlung Masein beschließt einstimmig, aus der seit 1951 bestehenden Pastoralionsgemeinschaft mit Cazis/Realta auszutreten und sich zum Zwecke der kirchlichen Betreuung und Seelsorge wieder mit Thusis zu vereinigen. Dies wurde ermöglicht durch den Beschluß der Kirchgemeindeversammlung Thusis, einen zweiten Pfarrer zu berufen, womit der einstige Grund der Trennung, zu große Arbeitsbelastung des damaligen, einzigen Pfarrherrn, hinfällig wurde. Dieser Pastoralionswechsel ist auch zweckmässig für das Pfarramt Cazis und die Anstalten Realta, weil der dortige Pfarrer in letzter Zeit ebenfalls überlastet war.

9. Über das Wochenende tagt in Arosa die 76. Delegiertenversammlung der Krankenkasse des Personals des Bundes und der Schweiz. Transportanstalten.

Ebenfalls über das Wochenende findet in Chur die Jahresversammlung der Schweiz. Dendrologischen Gesellschaft statt. Am Sonntag wird eine Exkursion nach Igis, Malans, Maienfeld und in den Steigwald organisiert.

10. In der evangelischen Kirche St. Johann, Davos, wird eine Abendmusik gespielt durch André Manz (Chur/Köln) und Oskar Peter (Winterthur).
12. Die Standeskommission Appenzell-Innerrhoden stattet Graubünden einen Besuch ab. Sie steht unter der Leitung von Landammann R. Broger und besucht unter anderem die Landschaft Davos, die Kirche Zillis und Disentis.

Im Rhätischen Volkshaus, Chur, bieten Magda Schweri (Alt), Franz Lindauer (Bariton) und Gertrud Lindt (Klavier) einen Romantiker-Abend mit Liedern und Duetten.

Frau Dr. Hulda Authenrieth-Gander wird von der Kirchensynode Zürich in den Zürcher Kirchenrat gewählt. Die Gewählte ist die erste Frau im Zürcher Kirchenrat. Sie ist in Schiers aufgewachsen und besuchte dort die Evangelische Mittelschule.
15. Die Aufrichte der Staumauer Sta. Maria am Lukmanier wird gefeiert. Der Bischof von Chur, Dr. J. Vonderach, segnet die Mauer ein. Bei diesem Anlaß sprechen u. a. Ing. Leo Condrau, Ing. K. Heniger, Ständerat Dr. Bachmann, Präsident der Kraftwerke Vorderrhein AG, Regierungsrat Dr. H. Ludwig sowie Konsul Dr. G. Soleri, Chur.
17. In Thusis bieten Felix Manz (Flöte) und Andrea Manz (Orgel/Cembalo) ein Kirchenkonzert mit Werken von J. S. Bach, P. Locatelli und G. F. Telemann.
21. Das Golden Gate Quartett gibt im Churer Stadttheater ein Gastspiel mit Negro Spirituals.
22. In Minusio, wo er seinen Lebensabend verbrachte, stirbt 81-jährig der bekannte Geologe Dr. Moritz Blumenthal. Der Verstorbene hat sich besonders auch um die Erforschung der geologischen Verhältnisse Graubündens verdient gemacht. Den Bau der Ringelhütte des SAC hat er durch eine großzügige Bargeldspende ermöglicht.
23. Im Rahmen der Volkshausabende zeigt in Chur Hans Böttger, Hamburg, Pantomimen.
22. In der Galerie Beno, Zürich, wird eine Ausstellung mit Werken von Walter Frei eröffnet. Anlässlich der Vernissage interpretieren Silvia und Walter Frei mit Singstimme und alten Instrumenten Werke aus dem Mittelalter.
23. Nach einer Bauzeit von 3½ Monaten werden die letzten äußeren Betonarbeiten am zirka 4000 Kubikmeter umfassenden Verbindungsbau zwischen

Bergstation Diavolezzabahn und Berghaus Diavolezza beendet. Es wurden u. a. das Restaurant vergrößert, eine neue, moderne Küche mit Magazinen geschaffen und die Unterkunftsmöglichkeiten erweitert.

24. In Chur wird der Grundstein für die neue, dritte katholische Pfarrkirche, die Heiligkreuz-Kirche im Saluferfeld gelegt. Dompfarrer Alfred Vieli zelebriert die Messe, welche gleichzeitig auch sein silbernes Priesterjubiläum markiert.
25. In Bern findet zum dritten aufeinanderfolgenden Mal das vom Kleinen Rat organisierte Treffen mit den in der Bundesverwaltung tätigen Bündnern und den Bündner Parlamentariern statt. Der Kleine Rat ist vollzählig vertreten.
26. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit Tilla Durieux im Schauspiel «Langusten» von Fred Denger.
29. In Chur feiert der Rheinverband sein 50jähriges Bestehen in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. H. Ludwig und Landammann Dr. S. Frick, St. Gallen, sowie von Ständerat Dr. W. Rohner. Anlässlich der Feier in der Aula des Lehrerseminars Chur hält a. Regierungsrat R. Lardelli, Präsident, einen markanten Rück- und Ausblick über die Tätigkeit des Verbandes. Das einzige noch lebende Gründermitglied, Ing. W. Versell, Chur, von 1917 bis 1937 Aktuar, nimmt an der Festversammlung ebenfalls teil. Dr. R. Jenny, Staatsarchivar, Chur, hält einen Lichtbildervortrag über «Historisches und kulturhistorisches über Chur».

In der Kirche St. Johann, Davos, bestreitet J. Oetiker, Organist aus St. Gallen, einen Orgelabend mit Werken von D. Buxtehude.

30. Über das Wochenende tagt in Pontresina die Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen, die seit 1948 unter der Leitung von Dr. med. Rudolf Campell steht. Die Tagung ist von 40 Spezialisten aus sechs Alpenländern besucht.

Mit einer öffentlichen Festveranstaltung im Stadttheater Chur feiert die Freimaurerloge «Libertas et Concordia», Chur, den Anlaß des 150jährigen Bestehens.

Dr. Heinrich Gartmann, Leiter des ärztlichen Dienstes der Swissair, Sohn von Seminarlehrer Gartmann sel. in Chur, ist zum Mitglied der Internat. Akademie für Flug- und Weltraummedizin, Brüssel, ernannt worden. Der belgische Botschafter in der Schweiz überreicht heute die Mitgliedschafts-urkunde dem Geehrten.

OKTOBER 1967

1. Das Bündner Blaukreuz-Ferienlagerhaus in Trans, das diesen Sommer bereits 150 Kindern aus Graubünden unvergeßliche Ferien bot, wird eingeweiht.

In Samedan wird der Neubau des Schulhauses in einem feierlichen Akt eingeweiht.

Im Labor für experimentelle Chirurgie in Davos tritt mit heute Dr. med. St. Perren seine Stelle als Leiter in Nachfolge des nach Bern gezogenen Dr. H. Fleisch an. (DZ 31. Okt.)

2. Im Koch-Studio Zürich werden die Anlässe zum 75jährigen Bestehen des Bündnervereins Zürich begonnen. Bei dieser Gelegenheit sprechen u. a. Stadtrat Dr. Ernst Bieri, Zürich, Regierungsrat Dr. L. Schlumpf, Chur, und der Präsident des Bündnervereins Zürich, Christian Schmid.

4. Das Eröffnungs-Symphoniekonzert des Konzertvereins Chur im Stadttheater dirigiert Sylvia Caduff mit dem Radioorchester Beromünster. Es werden Werke von Beethoven, Wagner und de Falla geboten.

Im Schoße der NFGG spricht Frl. E. Versell, Chur, über «Farbiges Afrika».

6. Im Schoße der Sektion Graubünden des Schweiz. Techniker-Verbandes und der Sektion Rätia SAC spricht in Chur der bekannte Mount Everest-Besteiger Dölf Reist über «Berge der Heimat – Gipfel der Welt».

7. In Churwalden werden die vier neuen, in der Glockengießerei Rüetschi AG, Aarau, gegossenen neuen Glocken für die evangelische Kirche durch die Schulkinder hochgezogen. Beim Glockenaufzug sprechen Kirchengemeindepräsident Hans Brüesch und Ortspfarrer Chr. Barandun.

8. In der Comanderkirche Chur spielt Rudolf Sidler vom Konservatorium Luzern im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» Werke von Reger, J. N. Davod, J. S. Bach, K. Huber.

In Davos wird das 2. Internationale Symposium über Tuberkulose, Klima, Asthma und chronische Bronchitis durch Dr. med. Felix Suter, Chefarzt der Thurgauisch-Schaffhausischen Heilstätte, eröffnet. Es wird von ca. 130 Ärzten und Wissenschaftlern aus acht Ländern besucht. An der Eröffnungssitzung hält Dr. med. M. Schär, Professor für Sozialmedizin, Zürich, einen Vortrag über «Umweltfaktoren und persönliches Verhalten als Ursache

von Erkrankungen der Atmungsorgane». Aus Anlaß dieses zweiten Symposiums wird erstmals der Alexander-Spengler-Preis verliehen, den Dr. Jan Gregg, London, erhält.

10. Im Stadttheater Chur wird ein Sondergastspiel geboten mit «Golden Girl». Es wirken M. Rainer, R. Walter, J. Torelli, J. Schneider mit.
11. In der Signinagruppe zwischen Valsler- und Safiental stürzt ein Venom-Flugzeug ab. Der Pilot wird dabei getötet.
13. Auf einer Dienstreise am Briener Rothorn erleidet der Eidg. Jagdinspektor Alfred Kuster eine Herzschwäche, die zu seinem Tode führt. Der Verstorbene sollte auf Jahresende in den Ruhestand treten. Vor seiner Wahl nach Bern war Kuster als Förster in Poschiavo tätig, wo er auch beerdigt wird.
14. Anlässlich des 75jährigen Bestehens des Katholischen Lehrer-Vereins der Schweiz in Luzern werden u. a. zu Ehrenmitgliedern ernannt HH Prof. Dr. Benedikt Simeon, langjähriger Präsident und Ehrenpräsident des katholischen Schulvereins Graubünden, der während mehr als 40 Jahren als Religionslehrer an der Kantonsschule amtierte, und Prof. Dr. Eduard Montalta, seit 1946 Leiter des Instituts für Heilpädagogik in Freiburg.
15. Die neue Kapelle auf Lukmanier-Hospiz wird durch Abt Viktor Schönbächler, Disentis, eingeweiht. Die Kapelle ist das Werk von Architekt Jos. Rieser, Baden, und wurde von der Kraftwerke Vorderrhein AG als Ersatz für das durch den neuen Stausee unter Wasser gesetzte alte Gotteshaus erstellt.
18. Im Schoße der NFGG spricht Dr. P. Götz, Winterthur, über «Schweizerische und südeuropäische Orchideen».
20. Das zweite Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird von Agnes Giebel, einer bekannten Sopranistin, bestritten. Sie wird begleitet vom holländischen Pianisten Felix de Nobel.
24. Prof. Dr. Rudolf von Albertini, von La Punt, wird als Ordinarius für allgemeine neuere Geschichte an die Universität Zürich gewählt. Prof. von Albertini promovierte 1949 an der Universität Zürich, wo er sich, nach längerem Studienaufenthalt in Italien, 1954 habilitierte. Hierauf lehrte er mehrere Jahre an der Universität Heidelberg, um darauf mit einem Forschungstipendium der Rockefeller Stiftung einen Studienaufenthalt an der Yale-Universität zu verbringen.

25. Im Stadttheater Chur bietet ein Ensemble des Burgtheaters Wien das Schauspiel von J. W. Goethe «Stella» in der Inszenierung von Heinz Hilpert.
27. Im Schoße der PGI spricht in Chur Kantonsbibliothekar Dr. Remo Bornatico über «Handgeschriebene und gedruckte Bücher sowie über Wesen und Aufgabe der Bibliothek».
28. In der St. Martinskirche Chur bietet der Kammerchor Chur ein geistliches Konzert mit Werner Tiepner, Davos, an der Orgel. Die Leitung hat Lucius Juon. Es werden Werke von J. Brahms, H. Schütz, W. Burkhard und J. S. Bach aufgeführt.

In Zagreb stirbt Weihbischof Dr. theol. Franz von Salis-Seewis im Alter von 95 Jahren. Der Verstorbene machte seine Studien in Rom und wurde am 1. August 1897 zum Priester geweiht. 1926 erfolgte seine Wahl zum Bischof. Der Papst ernannte Franz von Salis-Seewis 1954 zum Thronassistenten. Unter Kardinal Stepinac verwaltete von Salis die Erzdiözese Zagreb während mehrerer Jahre.

29. Nationalratswahlen. Es werden gewählt: Georg Brosi mit 10 811 Stimmen, Dr. Donat Cadruvi mit 12 638 Stimmen, Dr. Josias Grass mit 5548 Stimmen, Dr. Leon Schlumpf mit 11 378 Stimmen und Dr. Ettore Tenchio mit 13 309 Stimmen. Es ergeben sich in Graubünden folgende Resultate: Liste I (Sozialdemokratische Partei) 14 944 Stimmen, keinen Sitz (bisher 0), Liste II (Katholischkonservativ-Christlichsoziale Partei) 53 634 Stimmen, 2 Vollmandate, Liste III (Freisinnig-demokratische Partei) 19 892 Stimmen, 1 Mandat, Liste IV (Demokratische Partei) 44 208 Stimmen, 1 Voll- und 1 Restmandat.

Die städtische Abstimmung in Chur über die Überdeckung der Plessur für Autoparkplätze zeitigt 1787 annehmende und 2623 ablehnende Stimmen.

Anlässlich des feierlichen Gottesdienstes zur Erinnerung an das 400jährige Bestehen der Pfarrkirche Tarasp wird Lehrer Victor Giamara der päpstliche Verdienstorden «bene merenti» für seine mehr als 50jährige Organistentätigkeit in Tarasp überreicht.